Hausmitteilung

Dresden.

☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) GB2

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Katharina Ringler

Datum: 02. JUNI 2025

Schulstandort Altroßthal
AF0450/25

Sehr geehrte Frau Ringler,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„vielen Dank für die Zwischeninformation vom 18. März 2025 zur Vorlage V2585/23 – Schulstandort Altroßthal des Beruflichen Schulzentrums für Agrarwirtschaft und Ernährung. Unter den Punkten 8 und 9 verweisen Sie auf weitere Aussagen nach dem Haushaltsbeschluss für den Doppelhaushalt 2025/2026. Da dieser nun beschlossen wurde, bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen: […]

1. **In welchem Umfang bestehen Haushaltsausgebereste von bisherigen Planungsständen am Schulstandort Altroßthal? Falls diese bestehen, bitte ich um Auflistung der Höhe und der Zweckbindung.“**

Von den bisherigen Planungsständen am Schulstandort Altroßthal besteht im Planungsbudget kein Haushaltsausgaberest.

2. **„In welchem Umfang werden wie im Rahmen des Begleitbeschlusses der aktuellen Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Dresden vereinbart, Mittel für die Sanierung bereitgestellt?“**

Im Rahmen der Haushaltsplanung in Verbindung mit dem Begleitbeschluss wurden mittelfristig Finanzmittel für das Investitionsprogramm A40 (70.400006) wie folgt bereitgestellt:

	Haushaltsplanung	Begleitbeschluss	Gesamt
Plan 2027	1.550.250 Euro	2.114.000 Euro	3.664.250 Euro
Plan 2028	0 Euro	3.224.000 Euro	3.224.000 Euro
Plan 2029	0 Euro	28.596.000 Euro	28.596.000 Euro

Darin sind folgende Projekte vorgesehen:

- Oberschule Cockerwiese
- Berufliches Schulzentrum Agrarwirtschaft und Ernährung (BSZ AuE)
- Förderschule geistige Entwicklung Marienberger Straße

Für die Weiterführung der Planung des Projektes wurden keine zusätzlichen Mittel durch den Begleitbeschluss eingeordnet. Im Doppelhaushalt wurden entsprechend der Budgetvorgaben insgesamt für 2025 0 Euro und in 2026 2,5 Mio. Euro geplant. Mittelfristig wurden in 2027 3,0 Mio. Euro und für 2028 2,8 Mio. Euro geplant.

Über die Einordnung für das BSZ AuE wird aktuell noch entschieden.

3. **„Wann soll die Sanierung des Gesamtstandortes mit allen Gebäuden (Schulgebäude Haus 2 und 3, Scheune, Werkstatt, „Bienenhaus", MRE) abgeschlossen werden?"**

Der Fertigstellungstermin kann aktuell noch nicht benannt werden, da aufgrund der Haushaltslage bisher noch kein Projektstart erfolgen konnte.

4. **„Wie lassen sich die aktuellen Planungsstände mit Blick auf die geplante Bundesgartenschau vereinbaren? Wie sehen die konkreten Pläne der Stadtverwaltung aus, den Schulstandort in die Ausgestaltung der Bundesgartenschau einzubeziehen?"**

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden insgesamt fünf Komplementärstandorte mit Sonderausstellungen ausgewiesen, welche die BUGA-Kernareale ergänzen. Im weiteren BUGA-Prozess sei zu prüfen, inwiefern ggf. weitere Standorte (u.a. der Schulstandort für „grüne Berufe" in Altroßthal) berücksichtigt werden können.

Parallel wird die inhaltliche Ergänzung der BUGA durch eine BundesSCHULGartenschau unter Einbeziehung verschiedener Schulstandorte in unmittelbarer Nähe der BUGA-Kernareale geprüft. Hierbei wird eine intensive fachlich inhaltliche Zusammenarbeit mit dem BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung Standort Altroßthal angestrebt.

5. **„Welche Fördermittel erwarten Sie mit Blick auf den aktuellen Haushaltsentwurf vom Land Sachsen für die Sanierung des Schulstandortes Altroßthal? Für welche Planungsphasen und für welche Gebäudeteile sind diese Fördermittel vorgesehen?"**

Im Rahmen des Begleitbeschlusses zum Haushalt wurden Fördermittel für 2028 in Höhe von rund 15 Mio. Euro unterstellt. Das Engagement des Freistaates Sachsen im Kontext der Schulhausbauförderung ist somit erforderlich. Eine Zuordnung für welche Gebäudeteile die Förderung beantragt werden kann, ist noch nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Dirk Hilbert

Jan Donhauser
Erster Bürgermeister